Das wird Schule machen

Kein Bildungssystem kann besser sein als seine Lehrer!

family/lab.de Schule

Lehrerweiterbildung
Das wird Schule machen
familylab.de

Mit welchen Fähigkeiten sollte ein Mensch die Schule verlassen?

„Schule muss eine Identität aufbauen. Das, was wir im Alltag brauchen, kommt zu 80 % aus sog. beiläufigen Wissen. Lernen ist Lernen im Alltag nicht in den Institutionen. Das Lernen außerhalb der Schulen wird immer wichtiger. In der Schulwirklichkeit tun wir uns mit Individualisierung und Autonomie extrem schwer.
Didaktik & Mathetik: Didaktik heißt vom Lernstoff auszugehen, wie kann ich Inhalt portioniert und einem Menschen/Schüler vermitteln. Mathetik, fragt zunächst, was braucht dieser Mensch, was will dieser Mensch. An erster Stelle steht der Mensch, mit dem ich als Lehrer arbeite."
sagt: Prof. Dr. Ulrich Klemm, Professor für Erziehungswissenschaft, an der Univ. Leipzig

»Das wird Schule machen« ist der Workshop für Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten: Der Workshop qualifiziert die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer dazu, ihre eigene pädagogische Praxis auf der Grundlage von Gruppenerfahrung und individuellem Training zu reflektieren und zu verändern.

Alle Trainerinnen und Trainer, die diese Workshops anbieten, haben bei familylab die qualifizierende Weiterbildung »Das wird Schule machen« absolviert und bilden sich regelmäßig in Zusammenarbeit mit familylab weiter.

Viele der Trainerinnen und Trainer sind langjährig im Lehrerberuf tätig, wissen, wovon sie reden und kennen die Schwierigkeiten, die dieser oft aufreibende Beruf mit sich bringt.

Das Wichtigste in der Schule sind die Menschen. Deshalb richtet sich dieses Programm an Lehrerinnen und Lehrer. Erst wer in Kontakt kommt, kann lehren. Wer sich nicht zeigt, den sieht man nicht. Kern des Programms »Das wird Schule machen« ist Freiwilligkeit, Interesse, Austausch und Übung.
Der Workshop bietet praktische Übungen und stärkende, theoretische Inhalte zu den Kernthemen: Beziehungskompetenz, Dialog mit Kindern, Dialog mit Eltern, Elterntreffen/Elternabende, Führungskompetenz in der Klasse, Sozialkompetenz in Konflikten.

»Das wird Schule machen«
Der Workshop für interessierte Pädagogen

Kinder suchen keine Grenzen, sie wollen Kontakt

„Gehorsame Kinder entwickeln keine Identität, sondern lernen zu folgen.“ Jesper Juul

Die Fachkompetenz ist bei den allermeisten Lehrern und Lehrerinnen traditionell sehr ausgeprägt. Gleichzeitig müssen wir feststellen, dass in der Lehrerausbildung, bis heute, wenig Wert auf den Bereich der Beziehungskompetenz gelegt wird. Dabei entscheidet diese darüber, ob das Lehrer-Kind-Verhältnis – und damit Lernen überhaupt – gelingen kann!

Stärken Sie Ihre Beziehungskompetenz mit dem Workshop/Seminar-Angebot:»Das wird Schule machen«

Kontaktieren Sie die Trainerin, den Trainer direkt!

Mit diesem Link finden Sie alle Trainerinnen und Trainer, die die qualifizierende Weiterbildung »Das wird Schule machen« absolviert haben und nun selbstständig das Konzept »Das wird Schule machen« weitergeben:
familylab.de/alle-trainerinnen-das-wird-schule-machen.asp

familylab.de Mathias Voelchert GmbH
eMail info@familylab.de

family/lab.de Schule

Photos Fotolia

Auszug aus dem ZEIT-Interview mit dem ehemaligen Schulleiter Kay Stöck:
„Die Ausbildung unserer Lehrer ist praxisfern: Schüler brauchen keine Fachgenies, sondern Pädagogen, die ihre Probleme verstehen.“

ZEIT: Wovon hängt guter Unterricht ab?
Stöck: Das ist heute wie vor 40 Jahren: Vom Lehrer und seiner Pädagogik. Mit dem Problem: Der eine Schüler hat Glück, weil er bei Kollege Y ist und der andere Pech, weil er bei Kollege Z ist.

ZEIT: Wie lösen Sie das Problem?
Stöck: Eine Möglichkeit wäre, die besten Lehrer an die Schulen mit den größten Herausforderungen zu bringen. In Schweden gab es ein Experiment, da haben sie die besten Lehrer in die schlechtesten Klassen gesteckt – und siehe da: Plötzlich waren die Kinder dort in ihren Leistungen top. Quelle: Interview DIE ZEIT Nr. 9/2016

Matti Meri, finnischer Lehrer-Ausbilder, beschreibt wie es gehen kann: Wir vertrauen uns gegenseitig: Die Lehrer den Bildungsrichtlinien, im Bildungsministerium hört man den Eltern und Lehrern zu. Die Eltern vertrauen den Schulen und die Lehrer vertrauen den Schülern.

Früher
Machtausübung, Disziplinierung, wertend korrigieren/belehren, rollenbedingte Autorität, Fokus auf das Verhalten des Kindes

Heute
Einbeziehung, Dialog/Gespräch, persönliche Autorität, Empathie/Betreuung, anerkennend/reflektierend, Fokus auf die Beziehung

Unser Angebot
Hilfreiche Praxisunterstützung in den Workshops »Das wird Schule machen«, zu den Themen:
Wie festige und entwickle ich meine persönliche Autorität, was bedeutet ‘persönliche Sprache’ für mich, wie entwickle ich meine individuelle Beziehungskompetenz?
Inspiration zu Selbstwertgefühl & Selbstvertrauen

Unterstützung durch weiterführende Literatur und DVDs zu beziehen im familylab.de shop